

Gerberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 2 Hgr. für Kost und Nachtquartier. Städtisches Museum, 9 öffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintritt, ab von 5 Hgr. Del Brühl's Kunstausstellung, Markt, Kaufstraße, 10—11 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument-, u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Höhe Lilie. P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters. Zahnarzt Schwarze, Gr. Blindenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau. Neumarkt 39. Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Chinesische Theehandlung von Krotzschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein- u. Verkauf bei Zschlesche & Köder, Köpcke-Str. 25.

Dr. Aug. Großmann (Petersstr. 30, 1. Hofgebäude rechts): Photogr. Kunstverlag, Export von gros. 5000 Platten, beste Ausführung, billige Konkurrenzpreise! Größte Geschäft in Kunst- u. Artisten.

J. A. Hietel, Grimm-Strasse, Mauricianum. Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.

Praktische Baupläne, Kostenschätzungen, Taxationen Reichsstraße 38. L. Schwennhagen, Architekt.

Gamm- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. Gustav Krieg.

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen, ferner von Gummi-Regenrocken, -Schuhen, -Spielwaaren, -Schmucksachen, chirurgischen Artikeln etc. etc. bei Arnold Reinschagen, Bahnhofstrasse 19 (Teichmann's Haus).

Grosses Sortiment von Regulirböden bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Reifeleffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billig bei Fr. Ernst Hahn, Nicolaisstr. 5.

Größtes Wiener Schuhlager von Helar. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Neues Theater. (9. Abonnem.-Vorstellung.) Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Karl Robert. (Regie: Herr von Strang.) Personen:

Nicoletta, Erbin des Herzogthums Lothringen. Hr. Birbaum.

Herzog Karl, ehemaliger General der kaiserlichen Reiterei, Nicoletta's Vater und Gemahl. Hr. Mittel.

Kardinal Franz, Karls jüngerer Bruder. Hr. Troh.

Klaudia, Nicoletta's Schwester. Hr. Ziper.

Marquis von Suron, Befehlshaber Nikelieus. Hr. Stranz.

Gräfin Cantecroix, eine Niichte Nikelieus. Hr. Gaverland.

Dans von Schweinichen, ein schlesischer Prestant, Oberst der lothringischen Reiterei. Hr. Masfeler.

Rittmeister Scherenberg. Hr. Otto.

Bouche, Hauptmann in französischen Diensten. Hr. Brömling.

Simon, Kammerjefe der Gräfin Cantecroix. Hr. Solbau.

Herren und Damen des lothringischen Heeres. Lothringische und französische Reiter. Pagen. Diener.

Die ersten 4 Acte spielen in dem herzoglichen Palast zu Lunéville, der letzte in der Präfector zu Nancy. Zeit der Handlung: 1734.

Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 10. Januar: Così fan tutte. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater. Donnerstag, 9. Februar: Die Mottenburger.

Poste mit Gesang in 6 Bildern von Kalisch und Weirauch, Musik von R. Bial. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Sperrsitze im 1. Parquet 10. Sperrsitze im 2. Parquet 7 1/2. Parterre u. 1. Gallerie 5. 2. Gallerie 3.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. Die Direction.

Richard Türschmann's Recitationen im Saale des Gewandhauses (I. Cylus) Freitag den 10. Januar pünktlich 7 Uhr Abends. Macbeth. Numerirte Plätze zu 1. nichtnumerirte für Studenten, Schüler und Schülerinnen zu 10. sind in Pietro Del Vecchio's Kunsthandlung zu haben; daselbst werden auch die Abonnementsbillets zu den Recitationen von Macbeth und Faust von heute ab ausgegeben.

Neues Theater. Sonntag den 12. Januar 1873 Vormittags 11 Uhr Matinée

zum Besten der Nothleidenden am Ostseestrande

unter freundlicher Mitwirkung der Damen Fräulein Bland, Borée, Mahlknecht, Frau Peschka-Leutner und des Fräulein Alexandra von Sograff, der Herren Ernst, Gura, Hacker, Rebling, Ress und Pauly, der Herren Capellmeister Reinecke und Schmidt, des Herrn Concertmeister Röntgen und des gesammten Theater-Orchesters.

- 1) Ouverture zu „Olympia“ Spontini. Jerusalem.
2) Declamation von Fräulein Bland.
3) Neapolitanisches Lied. Duett für zwei Frauenstimmen (neu), gesungen von Frau Peschka-Leutner und Fräulein Borée. Franz v. Holstein.
4) „La belle Griseldis.“ Improvisata für zwei Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Alexandra v. Sograff und Herrn Capellmeister Reinecke. C. Reinecke.
5) Lieder, gesungen von Herrn Ernst: a) „Sie war die Schönste“ C. Reinecke. b) An die Entfernte F. Mendelssohn-Bartholdy Liszt. c) Jugendglück.
6) Militair-Concert (erster Satz) für die Violine, gespielt von Herrn Pauly. Lipinsky.
7) Zwei Quartette für Gesang mit Begleitung des Pianoforte und des Harmonium (neu) Jos. Reinberger. a) „Die Nacht.“ b) „Lockung.“ vorgetragen von Frau Peschka-Leutner, Fräulein Borée und den Herren Rebling und Ress.
8) Sylphentanz, Solo für die Harfe, vorgetragen von Herrn Robert Wenzel.
9) Adalide, gesungen von Herrn Gura. Beethoven.
10) Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Alexandra von Sograff. a) Etude (op. 25 No. 17) Chopin. b) Valse-Caprice (Esdur) A. Rubinstein.
11) Quintett aus der Oper „Die Meistersinger“, gesungen von Fräulein Mahlknecht, Fräulein Borée und den Herren Gura, Hacker und Rebling. R. Wagner.

Preise der Plätze.

Table with 3 columns: Location (Parterre, Parket, etc.), Price (10, 25, 20, etc.), and Location (Proscaenium-Logen, Amphitheater, etc.).

Diejenigen geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze für diese Matinée zu behalten wünschen, können die betr. Billets Donnerstag den 9. Januar a. c. Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr an der Abendcasse des Neuen Theaters

abholen lassen. Freitag den 10. Januar und Sonnabend den 11. Januar a. c. findet der Verkauf der übrig gebliebenen Billets ebenfalls an der

Abendcasse

des Neuen Theaters in der Zeit von 11—12 Uhr Vormittags statt. Den Verkauf der Billets hat Herr Theaterssecretair Littmann bereitwilligst übernommen. Leipzig, den 8. Januar 1873. Das Comité.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1872

ca. 70 Procent

ihrer Prämienentlagen als Ersparniß zurückgeben. Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1872 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen. Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit. Leipzig, den 6. Januar 1873.

Ernst Klug.

General-Agent der Feuerversicherungsbank f. D., Petersstraße Nr. 3, 1. Etage.

5% Russische 100 Rubel-Loose Haupttreffer Rbl. 200000 Ziehung 14. Januar

Braunschweiger 20 Thaler-Loose Haupttreffer Thlr. 80000 1. Februar,

3% Türken 400Fres.-Loose Haupttr. Fr. 300000 1. Februar,

sowie alle anderen Loosgattungen verkauft die unterzeichnete

Wechselstube,

die sich gleichzeitig zur Beforgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt. Saul Finkelstein, Bank- und Wechselhaus, Brühl 52.

Mein Comptoir befindet sich jetzt Markt Nr. 2, 1 Treppe. J. W. Lustig.

Das Maskenlager von C. F. Thiede befindet sich Reichstraße Nr. 15, 1. Etage. Ganz neue Herren- und Damen-Anzüge.

Zwölftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag den 9. Januar 1873.

Erster Theil. Symphonie (Ddur) No. 10 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe von Joseph Haydn. — Arie aus „Titus“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Coralli Meysenheym, Königl. Hofopernsängerin in München. — Concert (No. 9) für die Violon von Louis Spohr, vorgetragen von Herrn Joseph Ludwig aus London.

Zweiter Theil. Reigen seliger Geister von Furiantanz aus „Orpheus“ von Gluck. — Dramatisch und Arie aus „Judas Maccabäus“ von Händel, gesungen von Fräulein Meysenheym. — Violin-Solo, vorgetragen von Frau Ludwig. — Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein Meysenheym. a) Suleika von Franz Schubert, b) Pastorale von Haydn.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingang des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Kr. nur an der Casse zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. Januar 1873.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige und Notariatsprotokoll vom 16. December 1872 ist heute auf Fol. 2915 des Handelsregisters für Leipzig der Fabrikant Herr Max Beer in Leipzig als Mitinhaber (persönlich haftender Gesellschafter) der unter der Firma F. Schönbeimer'scher Bad-Berein hier bestehenden Commanditgesellschaft an Actien eingetragen worden. Leipzig, den 4. Januar 1873. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Meitler.

Vorladung.

Die unlängst hier ausführlich gemachte Frau Clara Clementine Lina Doffe ist auf ein wieder sie erstattete Anzeige hier zu befragen an wird, da ihr gegenwärtiger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen, hiermit vorgeladen, zu den gedachten Behufe längstens bis zum 8. Februar 1873 an hiesiger Gerichtsstelle persönlich sich zu stellen. Gleichzeitig werden die Behörden ersucht, die Doffe im Betretungsfalle auf gegenwärtige Einladung aufmerksam zu machen, dieselbe ander zu weisen, sowie Mittheilung von deren Aufenthalt ander gelangen zu lassen. Leipzig, den 3. Januar 1873.

Das Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht daselbst. Abtheilung für Strafsachen. v. Knappstädt. Beckmann

Erledigt

hat sich unsere in Nr. 330 auf Seite 5573 des Blattes ersichliche Bekanntmachung vom 23. Nov. vor. Jahres die Bertha Sidonie Reihner aus Spielberg betr., in Folge ihrer in Dresden wegen Diebstahls erfolgten Verhaftung. Leipzig, am 6. Januar 1873. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Den 31. Januar 1873 Vormitt. 10 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts Eingang III parterre, Zimmer Nr. 2 zwei große Ladenregale, eine große Ladentafel, zwei Spiegel und eine Uhr in Rahmen öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, am 7. Januar 1873. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Reigent.

Grosse Auction.

Um den vielen Nachfragen Rechnung zu tragen, haben sich die Herren Fabrik-Entrepreneurs in Lyon und Straßburg bewegen gefunden mir abermals einen Posten von 10,000 Meter feine schwarze und colorirte seidene Rippe und Tafete, 500 Stück gewirkte Poughshawls und Grandfonds zur Auction zu überlassen und beabsichtige ich dieselben heute Donnerstag den 9. Januar früh von 10 Uhr ununterbrochen bis Abends 6 Uhr meistbietend gegen Baarzahlung zu versteigern. Nicolaisstraße 11 part. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der Versteigerung von Polamenten, Knöpfen und Knäbeln waren aus der Concursmasse von P. D. Frätorius in der Jacob'schen Restauration, Petersstraße Nr. 15.